

NEU!

Für bäuerliche Familienbetriebe



Mähdrescher MD 150 S

MD 150 S



Rasch und zentimetergenau

Der neue MD 150 S von JOHN DEERE-LANZ ist der „geborene“ Mähdrescher für den familienbäuerlichen Betrieb. Wo ein Mann die Ernte einbringen muß, wo viele Bäume auf kleinen Feldern die Arbeit mit großen Maschinen unmöglich machen - da setzen Sie diesen Selbstfahrer hervorragend ein. Die Hochdruckhydraulik reagiert rasch und zentimetergenau auf jeden Fingertip. Der Mähwerkstisch ist in Schwimmstellung zu fahren und besitzt dafür zur Abstützung große Schleifkufen, womit bei tief liegendem Lagergetreide der Boden selbsttätig abgetastet wird. Die Lenkung der Maschine macht keine Mühe: sie ist besonders wendig. Zur guten Übersicht nach vorn, zur Seite und nach hinten - und damit zum vielseitigen Einsatz - verhilft die günstige Anordnung des Fahrersitzes.

Auf kleinen und großen Feldern zu Hause

Kleine Felder „am laufenden Band“ und große in kurzer Zeit ab-ernten zu können - das ist ein weiterer Vorzug des MD 150 S. Die Leistung der Maschine ist für ihre Größe enorm. Sie können mit dem MD 150 S der Ernte in Ruhe entgegensehen. Die Grunde- hohe Arbeitsgeschwindigkeit, voll ausnutzbare Arbeitsbreite, ausgewogene Abstimmung aller Schneid- und Dreschaggregate (jedes Teil kann das verarbeiten, was ihm vom Vorhergehenden zugeführt wird!) und moderne Einrichtungen zur Bergung von Korn und Stroh. Besondere Zusatzausrüstungen gewährleisten auch unter erschwerten Bedingungen gleichbleibend volle Leistung.



Günstig sind
alle Einzelteile
aufeinander abgestimmt

der ausgereifte Mähdrescher



Eine Rechnung die überall aufgeht

Der genügend starke VW-Industriemotor mit 29 PS hat reichliche Kraftreserven, hält die Betriebsstoffkosten wünschenswert niedrig und ist so ausgereift, daß unangenehme Reparaturen so gut wie ausgeschlossen sind. An vielen Stellen sind wartungsfreie Kunststoff- oder Kugellager eingebaut, die jede Schmiering überflüssig machen. Das heißt für Sie: Weitere Senkung der Unterhaltungskosten und vor allem wertvolle Arbeitserleichterung. Ein besonderes Merkmal des MD 150 S ist also seine große Wirtschaftlichkeit. Anschaffungspreis und Unterhaltungskosten sind abgestimmt auf den bäuerlichen Familienbetrieb. Auf allen Betrieben mit „Handtuch-Schlägen“ sowie auf Höfen, die stark Sonderkulturen anbauen, da ist dieser Selbstfahrer zuhause.

Ein Blick auf das Erntegut sagt alles

Neben der Forderung nach hoher Leistung und unbedingter Zuverlässigkeit erfüllt der MD 150 S ebenso den Wunsch nach einwandfreier Reinigung. Wie wird das erreicht? Entscheidend ist die besondere Anordnung des leistungsfähigen, mehrfach verstellbaren Druckwindgebläses mit Fallstufe und kombiniertem Verstellsieb. Der lange Stufenboden übernimmt bereits eine gewisse Vorsortierung von Spreu und Korn; durch die anschließende Fallstufe zum Verstellsieb kann der Druckwind dann besser zwischen Spreu und Korn blasen und beides vollends trennen. Ohne Siebwechsel lößt sich die Lochung des Verstellsiebes auf die Fruchtart einstellen. Ein Handsteg verhindert einseitige Belastung. Die 2. Reinigung und Sortierung nach Korngröße erfolgt im Sortierzylinder.



Verstellsieb
im MD 150 S

So unterschiedlich die Praxis, so vielseitig ist der MD 150 S einzusetzen

Strohbergung

Bäuerliche Familienbetriebe können auf das Stroh in den wenigsten Fällen verzichten. Wo das Stroh nicht in einem besonderen Arbeitsgang geborgen werden kann, bietet der MD 150 S mit der wahlweise anzubringenden 2 x bindenden Anbaupresse die Möglichkeit, das Stroh nach Ihren Wünschen einzubringen.



Kornbergung

Klein ist die Maschine, groß aber ihre Leistung. Darum wurde der Sortierzylinder und der Absackstand für diese Maschine sehr groß gehalten. Mag das zu mähende Feld ruhig einmal länger sein, so ist doch Platz genug, um die vollen Säcke immer bis zu einer bestimmten Sammelstelle mitzunehmen.

◀ An starken Hängen . . .
bei wirrem Lagergetreide

▶ bei besonders langem Stroh
und starkem Unterwuchs . . .



Technische Angaben:

Bauart	Selbstfahrender Mähdrescher, Längsfußprinzip mit Frontschneidwerk, Stahlrahmen-Leichtbauweise Zugelassen nach den neuen Vorschriften der StVZO
Arbeitsbreite	1,80 m
Schnitthöhe	verstellbar von 70 bis 350 mm
Schneidwerk	mit 5 Ährenhebern, Einzugschneidwerk, sechsflügelige Allzweckhaspel mit gesteuerten Zinken, abnehmbare Abteiler, mehrfach verstellbar
Hochdruck-Hydraulik	für Schneidwerk und Haspel mit Feinregulierung
Dreschtrommel	Breite 580 mm, ϕ 460 mm, 6 Schlagleisten. Veränderliche Trommelgeschwindigkeit 655, 740, 835, 1080, 1215 und 1380 U/min
Dreschkorb	mit 9 Korbleisten und langem Korbauslaufrost
Schüttelwerk	3 Zwei-Wellen-Hordenschüttler, Länge 2290 mm, Gesamtbreite 600 mm - 1,37 qm Schüttelfläche
Kurzstrohsieb	Verstellsieb für alle Fruchtarten, Länge 900 mm, Breite 570 mm
Reinigung	1. Reinigung durch Druckwind mit Verstellmöglichkeiten, 2. Reinigung durch Sortierzylinder
Entgrannung	Vorentgrannungsblech, Spezial-Entgranner vor 2. Reinigung und Reibeleisten als Sonderausrüstung
Absackvorrichtung	für 1. und 2. Sorte sowie für Grüntelle
Motor	VW-Industriemotor, luftgekühlt, ca. 29 PS Dauerleistung. Gegen Mehrpreis Perkins-Dieselmotor mit 34 PS bei 2800 U/min.
Gangabstufung	2 Vorwärtsgänge 1,7-5,4 km/h, 4,8-15,0 km/h, 1 Rückwärtsgang 4,6-14,3 km/h; stufenloser Fahrtrieb innerhalb der Gänge
Bremsen	1 auf beide Antriebsräder wirkende Innenbackenbremse, 1 Getriebebremse als Feststellbremse
Bereifung	vorn 9-24 AS, extra verstärkt, hinten 4.00-16 AS
Abmessungen und Gewichte	In Betrieb: Länge ohne Presse 6200 mm - Länge mit Presse 7860 mm - Breite 2305 mm - Höhe 2305 mm, Außer Betrieb: Länge ohne Presse 5780 mm - Länge mit Presse 6800 mm - Breite 2305 mm - Höhe 2305 mm - Achsabstand 2287 mm - Spurweite vorn 1425 mm - Spurweite hinten 1100 mm - Kleinst-Wenderradius 2520 mm - Gewicht mit Presse 1870 kg
Leistungsangaben	Stundenleistung je nach Einsatzverhältnissen bei Mähdrusch 1500 kg (30 Ztr.) Körner, bei Standdrusch 750 kg (15 Ztr.) Körner Abbildungen, Maße und Gewichte unverbindlich



JOHN DEERE - LANZA

NATIONALELLSCHAFT
MANNHEIM